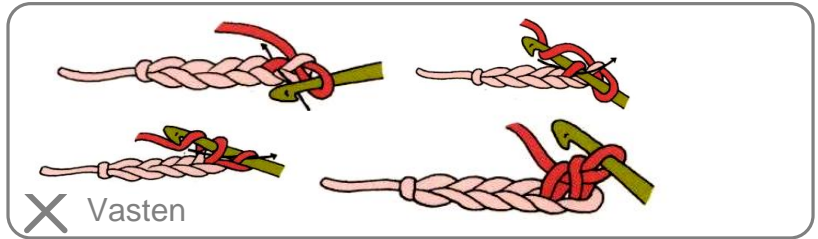
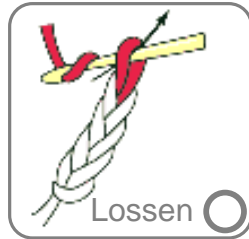
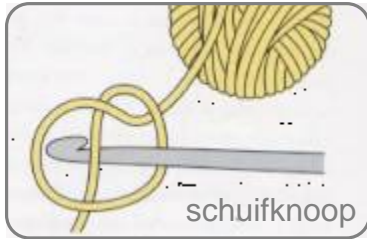


Hooked Zpagetti



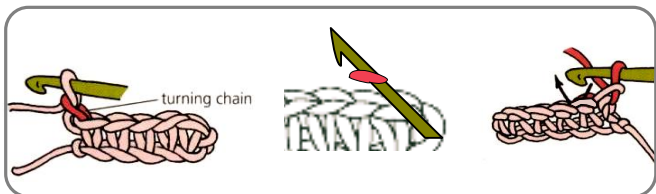
Tasche Milano

Für dieses Modell sind nur wenige Basisstiche notwendig: Luftmaschen und feste Maschen. Sie benötigen circa 750 g „Zpagetti“ und zwei Handgriffe (aus Holz). Wir haben die Tasche mit einer Häkelnadel in Stärke 12 mm gehäkelt.



Schritt 1: ein gehäkelt Viereck

Sie beginnen mit einer Schlaufe und schlagen eine Anzahl Luftmaschen an. Diese werden auch Kettmaschen genannt. Das wird eine der Seiten der Tasche. Sie häkeln im Prinzip ein großes Viereck, das am Ende zusammengeklappt und an den Seiten aneinandergehäkelt wird. Für eine Taschenhöhe von 20 bis 22 cm werden ca. 30 Luftmaschen für die gesamte Seitenlänge gebraucht. Aufgepasst: die Länge der Luftmaschenkette ist doppelt so lang wie die Höhe der Tasche. Häkeln Sie nun die erste feste Masche wie in der Abbildung oben beschrieben ist und arbeiten Sie in jede Luftmasche eine feste Masche, bis Sie bei der ersten Luftmasche angekommen sind. Machen Sie nun eine Wendeluftmasche und drehen Sie die Arbeit um. Wenn die Arbeit umgedreht ist häkeln Sie mit festen Maschen weiter. **Der Rippeneffekt** der Tasche auf dem Foto entsteht dadurch, dass Sie nur in den von Ihnen abgewandten Faden einstechen um die feste Masche zu häkeln (für eine gewöhnliche feste Masche stechen Sie durch beide oben liegenden Fäden der Masche aus der unteren Reihe). In diesem Muster arbeiten Sie noch weitere 20 bis 22 Reihen. Sie haben dann 10 bis 20 dicke Rippen und die Tasche ist ca. 30 cm breit. Wichtig: nicht abketten!



Schritt 2: die Form der Tasche

Falten Sie das gehäkelt Viereck zusammen. Die Falte ist die Unterseite der Tasche. Oben befindet sich die Schlaufe der letzten gehäkelten Masche, mit der nun in Runden weitergearbeitet wird. Der obere Rand der Tasche entsteht, indem ein paar Reihen halbe feste Maschen gehäkelt werden. Die halben festen Maschen sind eigentlich der erste Schritt beim Häkeln der festen Masche, nur dass der Faden direkt mit der ersten Schlinge durch die Schlaufe gezogen wird. Um das Rippenmuster zu erzielen wird auch bei den halben festen Maschen in den von Ihnen abgewandten Faden der vorherigen Reihe eingestochen. Häkeln Sie auf diese Weise vier Runden und ketten Sie die letzte Masche ab. Nun können Sie die Seiten der Tasche aneinander häkeln.

Schritt 3: Henkel und Ausarbeitung

Häkeln Sie die Henkel am oberen Rand der Tasche fest. Häkeln Sie eine Blume oder fertigen Sie eine Applikation an, die Sie an der von Ihnen gewünschten Stelle befestigen. Versäubern Sie die Fadenenden indem Sie sie durch die Maschen flechten und nach Wunsch mit Nähgarn festnähen. Es lohnt sich auch die Mühe, aus einem schönen Stück Stoff eine passende Innentasche als Futter zu nähen.